

	<b>Objekt:</b> C Netz Auto Telefon "Philips Porty" BSA 53
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Sammlung:</b> Kommunikationstechnik
	<b>Inventarnummer:</b> RKF 189 2020

## Beschreibung

Das Funktelefon Philips Porty BSA 53, wurde für das neue C Netz konstruiert. Das C-Netz (Funktelefonnetz-C) war ein analoges, Mobilfunknetz der deutschen DeTeMobil. (ex Bundespost) Das C Netz -von 1985 bis 2000- war wegen der besseren Erreichbarkeit, besonders in ländlichen Gebieten, sehr beliebt. Alle C Netz Teilnehmer hatten eine einheitliche Vorwahlnummer, die 0161. Der Betrieb eines C Netz Telefon, war eine kostspielige Angelegenheit. Neben einer Anschlussgebühr fiel eine monatliche Grundgebühr von 120 DM an. Dazu kamen die normalen Gesprächsgebühren mit einer Taktung von 8 sec.

Das Porty konnte, fest in das KFZ eingebaut, als Autotelefon genutzt werden oder im Portablebetrieb, als tragbares Telefon. Allein das Gewicht von gut 4 Kg. Verhinderte ein allzu langes tragen. Der eingebaute Accu reicht für 8 Std. Erreichbarkeit bei 10 % reiner Gesprächszeit.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Kunststoff / Analoge Funktelefonie
Maße:	Länge: 175 mm, Höhe: 110 mm, Breite: 305 mm, Gewicht: 4 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	Philips Kommunikations Industrie
	wo	Nürnberg

## Schlagworte

- C-Netz
- Mobiltelefon
- Telefon